

# **DGB plant Pop-up-Galerie in Cappelstraße**

**Lippstadt** – Mit einer neuen Idee präsentiert sich der Deutsche Gewerkschaftsbund im April in Lippstadt: In einem Leerstand an der Cappelstraße 33 (gegenüber dem Ini-Kaufladen) startet ab dem 1. April eine DGB-Pop-up-Galerie. Dort präsentieren die Gewerkschaften drei Ausstellungen zu den Themen AfD und Rechtsextremismus, Grundrechte sowie Endzeitverbrechen in den letzten Kriegstagen 1945. Die Pop-up-Galerie öffnet im April jeweils montags bis freitags von 16 bis 18 Uhr und will zur Information, Diskussion und zum Klönen einladen. Gruppen können sich unter Tel. (0 29 43) 4 92 45 auch für andere Zeiten anmelden.

Die offizielle Eröffnung übernimmt Landesgeschäftsführer Ralf Köpke am Donnerstag, 4. April, ab 11 Uhr und dem Thema „Europa – jetzt aber richtig“. Es sollen weitere Veranstaltungen folgen: am 8. April um 18 Uhr mit Jutta Reiter (DGB, Thema Wohnen), am 15. April um 10.30 Uhr mit Dr. Klaus Kocks (TU Dortmund, EU-Betriebsräte), am 16. April ab 17 Uhr mit IT-Experte Uwe Radlow (Datenschutz), am 19. April ab 18 Uhr mit einer Lesung der Autorin Nadja Thelen-Koder zu den Endzeitverbrechen im Arnsberger Wald und schließlich am 23. April ab 16 Uhr mit der Frauenausschuss-Fotoaktion „#machdichstark“.